

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Mario Czaja (CDU)**

vom 10. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Dezember 2019)

zum Thema:

**Sanierung der Wuhletalbrücke und Stand der Ortsumfahrung Ahrensfelde**

und **Antwort** vom 20. Dez. 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Dez. 2019)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21876**  
**vom 10. Dezember 2019**  
**über Sanierung der Wuhletalbrücke und Stand der Ortsumfahrung Ahrensfelde**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist der Stand der Planungen für die Sanierung der Wuhletalbrücke?

Antwort zu 1:

Die Wuhletalbrücke muss durch einen Neubau ersetzt werden. Das europaweite Vergabeverfahren für die Planungsleistungen steht unmittelbar vor dem Abschluss.

Frage 2:

Ist die Anmeldung von Sperrpausen bei der DB notwendig und ist diese bereits erfolgt?

Antwort zu 2:

Nach dem derzeitigen Planungsstand wird kein bzw. nur ein geringer zeitlicher Eingriff in den Bahnverkehr notwendig.

Frage 3:

Wie bewertet der Senat die derzeitige Verkehrsführung?

Antwort zu 3:

Die Verkehrsführung über die beidseitigen Rampen hat sich bewährt.

Frage 4:

Wie viele Unfälle hat es seit Einrichtung der aktuellen Verkehrsführung an den Kreuzungen zur Wuhletalstraße gegeben?

Antwort zu 4:

Nach den Angaben der Senatsverwaltung für Inneres und Sport wurden für den Zeitraum 30. Juni bis 31. Oktober 2019 bei der Polizei Berlin an der Kreuzung Märkische Allee / Wuhletalstraße 17 und an der Kreuzung Wuhletalstraße / Wuhletalstraße fünf Verkehrsunfälle registriert.

Frage 5:

Wie sollen die Baustellenzufahrten für das geplante Wohnareal Trusetaler Straße erfolgen und sind hier Auswirkungen auf die derzeitige Verkehrsführung zu erwarten?

Antwort zu 5:

Die Baustellenzufahrten sowohl über die Märkische Allee als auch über die Wuhletalstraße befinden sich in der Abstimmung mit dem Straßen- und Grünflächenamt des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf. Nach aktuellem Planungsstand werden keine Auswirkungen erwartet.

Frage 6:

Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die umliegenden Wohngebiete vor, aus der Sperrung der Brücke resultierendem Schleichverkehr zu schützen?

Antwort zu 6:

Es konnte über die Rampen eine ortsnahe lichtsignalgesteuerte Umfahrungsmöglichkeit eingerichtet werden, welche Verdrängungsverkehre minimiert.

Frage 7:

Wie ist der Stand für die Realisierung der Ortsumfahrung Ahrensfelde?

Antwort zu 7:

Die Grundlage für die Weiterführung des Planfeststellungsverfahrens nach Aktualisierung der Planunterlagen ist der Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Brandenburg und dem Land Berlin. Die bauliche Realisierung des Straßenbauvorhabens kann nach Vorliegen eines rechtskräftigen Planfeststellungsbeschlusses begonnen werden. Die hierfür erforderlichen planrechtlichen Antragsunterlagen werden federführend vom Land Brandenburg erarbeitet.

Frage 8:

Warum erfolgte die für Ende 2018 zugesagte Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen Bund, Brandenburg und Berlin nicht?

Antwort zu 8:

Mit der Verwaltungsvereinbarung gehen die Länder Brandenburg und Berlin eine Verpflichtung in Höhe von ca. 12 Mio. Euro ein. Die Grundlagen hierfür mussten eindeutig ermittelt und angemessen verhandelt werden. Der Abschluss der Verwaltungsvereinbarung soll nunmehr kurzfristig erfolgen.

Frage 9:

Welche Initiativen hat das Land Berlin seitdem unternommen, um das Verfahren voranzutreiben und die offenen Finanzierungsfragen für den Lärmschutz zu klären?

Antwort zu 9:

Mit der Erarbeitung der Verwaltungsvereinbarung werden alle Finanzierungsfragen zwischen den beteiligten Ländern und dem Bund geklärt.

Berlin, den 20.12.2019

In Vertretung

I n g m a r   S t r e e s e

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz